



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/128/2023

Federführung: Dezernat III	Datum: 27.09.2023
Bearbeiter: Anja Kleinschmidt	

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Sozialausschuss	08.11.2023
Kreisausschuss	06.12.2023

PRO FAMILIA Oldenburg, Zuschussantrag für 2024

Beschlussvorschlag:

Der PRO FAMILIA Beratungsstelle Oldenburg wird im Haushaltsjahr 2024 ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro gewährt.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2024 berücksichtigt und stehen unter der Kostenstelle 19100 zur Verfügung

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	5.000,00 €	Investiv <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Rabe
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

99.20.19.06

Westerstede, 07.09.2023

**PRO FAMILIA – Beratungsstelle Oldenburg
Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe
von 5.000,00 Euro.**

Die Beratungsstelle PRO FAMILIA in Oldenburg stellt mit Datum vom 31.05.2023 einen Antrag auf weitere Bezuschussung ihrer Arbeit in Höhe von Euro 5.000,00.

Für Klientinnen und Klienten aus dem Ammerland wurden bei der PRO FAMILIA, Beratungsstelle Oldenburg in 2022 laut Tätigkeitsbericht 95 Beratungen durchgeführt – davon 50 Schwangerschaftskonfliktberatungen und 45 Beratungen zur Familienplanung bzw. Beratungen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Der Finanzierungsplan von PRO FAMILIA für 2024 sieht eine Förderung durch den Landkreis Oldenburg in Höhe von Euro 5.200,00 und durch die Stadt Oldenburg in Höhe von Euro 43.459,00 vor.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, für das Haushaltsjahr 2024 einen Zuschuss in Höhe von Euro 5.000,00 für die Beratungsstelle PRO FAMILIA zu gewähren. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2024 berücksichtigt und stehen im Budget der Gleichstellungsbeauftragten unter 19100 zur Verfügung.